



Geestland, dem 11. Februar 2019

Neues Feuerwehrgebäude in Neuenwalde eingeweiht

Gut drei Jahre war die Ortsfeuerwehr Neuenwalde quasi heimatlos. Nach dem Brand im Februar 2016, der die alte Feuerwache der Wehr zerstörte, verrichteten die Neuenwalder Kameraden ihr Werk von einem Provisorium aus. Ersatz für die beim Brand ebenfalls beschädigten Fahrzeuge wurde innerhalb kürzester Zeit beschafft, die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr war zu jeder Zeit gegeben. Doch das neue Feuerwehrhaus ließ auf sich warten. Details mit der Versicherung mussten geklärt, ein Grundstück gefunden, die Ausschreibung der Arbeiten abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden. All dies ist nun geschehen und so darf die Neuenwalder Ortsfeuerwehr endlich ihr neues Zuhause beziehen.

„Im Nachhinein betrachtet hatte der Brand vor gut drei Jahren auch sein Gutes. So verheerend er war und obwohl ein Stück Geschichte durch ihn vernichtet wurde – er gab uns die Möglichkeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen und der Ortsfeuerwehr Neuenwalde ein Gebäude zu errichten, das nicht nur die heutigen Bedingungen an ein Feuerwehrhaus erfüllt, sondern auch schon in die Zukunft gedacht ist“, erklärt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger nicht ohne Stolz.

Dem Sohn eines Feuerwehrmannes sind die Frauen und Männer der Wehren in Geestland und ihre Ausstattung und Ausrüstung seit jeher ein spezielles Anliegen. Daher freute es den Verwaltungschef besonders, dass die Einweihung des neuen Gebäudes am vergangenen Freitag nicht nur an seinem Geburtstag stattfand, sondern vor allem, dass neben den geladenen Gästen aus Politik und Verwaltung auch über 60 Neuenwalder Bürgerinnen und Bürger zur Feier kamen. Die Feuerwehr ist fester Bestandteil des Ortes, das weiß auch Neuenwaldes Ortsbürgermeisterin Ellen Frank:

„Ohne Feuerwehrhaus war es nicht richtig Feuerwehr. Wir haben aus dem Unglück vor drei Jahren das Beste gemacht. Wir die Zeit überbrückt wurde und wie die Bürgerinnen und Bürger die Feuerwehr dabei unterstützt haben, darauf können wir stolz sein.“

Einige kleine Arbeiten im Gebäude und im Außenbereich stehen noch an. Sobald die beendet sind, ist das letzte Kapitel der dreijährigen Geschichte endgültig abgeschlossen.

Foto:

Das neue Feuerwehrhaus in Neuenwalde

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.



Stadt Geestland
Ortsfeuerwehr Neuenwalde

